

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen
vom 02. Juni 2014**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

Anwesend: OB Thomas Herzog
Bernhard Hess
Annette Jauch
Erich Fus
Sabine Geiger
Wolfgang Schneider
Bernd Katz
Michael Schneider
Jürgen Kaupp
German Notheis
Adrian Schmid
Sabine Nachengast

außerdem anwesend: --

Entschuldigt: --

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen
3. Modernisierung der Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED,
Leuchten Auswahl für das Gebiet „Im Esel“ – Vorlage Nr. 14/2014
4. Flächennutzungsplan 1998 der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg
- 9. punktuelle Änderung,
- Aufstellungsbeschluss
- Vorlage Nr. 15/2014
5. Bebauungsplan Tiergehege Waldmössingen
- Abwägung, Beratung, Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise der
frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Festlegung/Billigung Entwurf
- Offenlage
- Vorlage Nr. 16/2014
6. Ersatzbeschaffung einiger Spielgeräte für den Abenteuerspielplatz
Waldmössingen – Vorlage Nr. 17/2014
7. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.34 Uhr
Ende der Sitzung: 20.42 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 24 bis 30

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen
vom 02. Juni 2014**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 24, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen
vom 02. Juni 2014**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 25, Seite 2

2. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anmerkung.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 26, Seite 3

3. Modernisierung der Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED, Leuchtauswahl für das Gebiet „Im Esel“

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 14/2014 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ginter vom Fachbereich Tiefbau. Herr Ginter verweist auf die Voralge und erläutert hierzu die geplante Umrüstung von ca. 20 Leuchten im Gebiet „Im Esel“ einschließlich der Stichstraßen. Der Zuschuss für die Modernisierung von Straßenbeleuchtungen gibt vor, kostengünstige Leuchten zu verwenden. Aus diesem Grund wurden vorab zwei Leuchten zur Bemusterung mit der Hella Eco Streetline Park „Im Esel 12“ aufgestellt. Die Leuchten haben eine gute Ausleuchtungseigenschaft und sind im Vergleich zu anderen Leuchten kostengünstiger. Für die Umrüstung in Tennenbronn wurden diese Leuchten vom hiesigen Ortschaftsrat schon ausgewählt. Der Ortschaftsrat Waldmössingen soll nun über die Umrüstung und Leuchtauswahl entscheiden.

Dialog zwischen Ortschaftsrat, Herr Ginter und Ortsvorsteherin Frau Schmid:

Herr Kaupp:

Ich habe mir die Leuchten angeschaut. Es sind zwar nicht die schönsten, aber sie leuchten die Straße angenehmen aus. Mir ist auf dem Datenblatt der genannten Leuchte aufgefallen, dass sie eine Ausleuchtung von bis zu 60 Meter bei einer Höhe von 4,50 Meter erreicht. Könnte mit einer Mastenerhöhung in den Stichstraßen ein besseres Lichtergebnis erzielt werden? Wir hatten das Problem schon in der Sitzung vom März angesprochen.

Herr Ginter:

Im Esel haben wir schon eine Mastenhöhe von ca. 4,20 Meter. Im Vergleich zu Tennenbronn sind wir hier schon rund einen Meter höher. Generell müssen wir bei einer Erhöhung immer die statische Mastenlast mitberücksichtigen. Ich würde vorschlagen, wir rüsten zunächst auf die bestehenden Masten um. Sollte dies nicht die gewünschte Ausleuchtung ergeben, können wir immer noch nachträglich eine Mastenerhöhung durch den Bauhof vornehmen lassen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung soll dieses Jahr erfolgen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 27, Seite 4

4. Flächennutzungsplan 1998 der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg

- **9. punktuelle Änderung mit Umweltbericht**
- **Aufstellungsbeschluss**

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 15/2014 zugrunde. Die noch fehlende Anlage „Pläne 1.1 – 4.6.1“ wurde dem Ortschaftsrat ausgeteilt.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kammergruber vom Fachbereich Umwelt und Technik und Herrn Grötzingen vom Büro Gfrörer aus Empfingen. Herr Kammergruber verweist auf die Anlage und spricht die Änderungsbereiche Aichhalden, Hardt, Lauterbach und Schramberg an. Den Änderungsbereich Waldmössingen führt Herr Grötzingen aus. Hierbei geht er im Einzelnen auf die wesentlichen Änderungen ein.

Dialog zwischen Ortschaftsrat, Herr Kammergruber, Herr Grötzingen und Ortsvorsteherin Frau Schmid:

Herr Kaupp:

Bei Punkt 4.4.2 wird im Flächennutzungsplan neben der Schuppenkolonie eine Erddeponie ausgewiesen. Was hat es damit auf sich? Ist diese Erddeponie nicht schon abgeschlossen?

Herr Kammergruber:

Die Erddeponie wurde nur informativ eingezeichnet. Sie dient der besseren Darstellung und kann uns bei evtl. Problemen oder auch bei geplanten Bauvorhaben weiterhelfen. Die Größe und Liegenschaft der Objekte können wir daraus auch entnehmen.

Herr Kaupp:

Unter Punkt 4.4.9 „Innenentwicklung I“ ist die gesamte Fläche als Wohnfläche ausgewiesen. In der Burgstraße befindet sich jedoch ein kleiner Einkaufsladen. Ist die Ausweisung der Flächen nicht falsch?

Herr Kammergruber:

Die Ausweisung der Wohnbaufläche hat keine Auswirkung auf den Einkaufsladen.

Herr Kaupp:

Verbauen wir uns hierdurch nicht etwas, wenn wir hier die gesamte Fläche als Wohnbaufläche ausweisen?

Herr Kammergruber:

Die Fläche kann nachträglich immer noch als Mischgebiet abgeändert und ausgewiesen werden. Auf die Zukunft gesehen wird die Eröffnung eines neuen Ladens im Ortskern

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 27, Seite 5

immer unwahrscheinlicher. Deshalb haben wir im Bereich „Im Esel“ vorab einen Platz für einen Lebensmittelmarkt ausgewiesen. Dies scheint uns als realistischer, wobei wir aber hier durch gesetzliche Vorgaben in der Platzgröße eingeschränkt werden.

Herr Kaupp:

Für was ist der Punkt 4.4.10 „Grabungsschutz“ aufgeführt?

Herr Gröztinger:

Dieser Hinweis wurde auch nur informativ eingezeichnet.

Herr Kammergruber:

Der Hinweis soll auch dafür dienen, dass ab sofort keiner mehr sagen kann, wir hätten von dem römischen Vicus nichts gewusst.

Herr Schneider:

Was ist unter dem Begriff „landwirtschaftlicher Schuppen“ bei Punkt 4.4.2 zu verstehen?

Herr Kammergruber:

Wir definieren den Begriff als landwirtschaftlichen Schuppen, da unser Grundgedanke war, dass z.B. ein Landwirt aus Platzmangel seine Geräte, Holz und sonstige Dinge in seinen Schuppen lagert. Es soll ja nicht in einem Schuppen gewohnt werden.

Herr Gröztinger:

Manche Landkreise haben an die Errichtung einer Schuppenkolonien sehr strenge Vorlagen geknüpft. Im Landkreis Rottweil haben wir dagegen noch viel Spielraum.

Als Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat und an den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schramberg fasst der Ortschaftsrat einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Für die unter Punkt 4. Unterpunkte 4.1.1 bis 4.6.1 aufgeführten Bereiche auf den Gemarkungen der Stadt Schramberg wird der Aufstellungsbeschluss für die 9. punktuelle Änderung der 1. generellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht beschlossen.
- b) Den geplanten Änderungen der unter Punkt 1. Aichhalden, Punkt 2. Hardt und 3. Lauterbach aufgeführten Bereiche der VVG Gemeinden Aichhalden, Hardt und Lauterbach wird zugestimmt und der Aufstellungsbeschluss für die 9. punktuelle Änderung der 1. generellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht gefasst.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen
vom 02. Juni 2014**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 27, Seite 6

- c) Die Verwaltung der Stadt Schramberg wird ermächtigt, den Flächennutzungsplanvorentwurf mit Begründung und Planteilen und den erforderlichen Umweltbericht der 9. punktuellen Änderung auf der Basis der Änderungspunkte vom 03.07.2014 auszuarbeiten und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zu hören.
- d) Der Fachbereich Umwelt und Technik der Stadt Schramberg wird beauftragt, das weitere Änderungsverfahren durchzuführen. Der Flächennutzungsplan wird durch das Büro Gfrörer und der Umweltbericht durch das Büro faktor grün erstellt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 28, Seite 7

5. Bebauungsplan Tiergehege Waldmössingen

Abwägung, Beratung, Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Festlegung/Billigung Entwurf, Offenlage

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 16/2014 zugrunde.

Ortschaftsrat Herr Adrian Schmid ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen.

Anhand der Anlage „Übersicht der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belangen“ führt Herr Grötzingler das Gremium in den Sachverhalt ein. Er spricht die Hinweise der einzelnen Ämter an, sowie auch vereinzelt Anpassungen, die seitens der Verwaltung noch vorzunehmen sind. Anhand des Bebauungsplanes „Tiergehege Waldmössingen“ zeigt Herr Grötzingler abschließend die wesentlichen Änderungen auf.

Dialog zwischen Ortschaftsrat, Herr Grötzingler und Ortsvorsteherin Frau Schmid:

Herr Kaupp:

Für die abgeholzte Waldfläche im Tiergehege war bisher unser Revierförster Herr Fehrenbacher zuständig. Was passiert nun mit der Fläche? Wer ist jetzt dafür zuständig?

Herr Kammergruber:

Die Kommune war und bleibt dafür zuständig. Herr Fehrenbacher hat bisher im Auftrag der Gemeinde die Waldfläche gepflegt. Nun wurde die Waldfläche in Grünfläche umgewandelt und ist ab sofort alleinige Aufgabe der Gemeinde bzw. des Bauhofes.

Herr Schneider:

Mir ist aufgefallen, dass in den Unterlagen der Umweltbericht fehlt. Wie sieht es mit der Bewertung der Umweltpunkte bzw. Bodenkriterien aus?

Herr Grötzingler:

Der Umweltbericht konnte leider in der Kürze der Zeit nicht fertiggestellt werden. In Bezug auf das Schutzgut „Boden“ kann ich mitteilen, dass die Werte akzeptiert wurden. Die Bewertung der Punkte wird in Zukunft immer besser ausfallen.

Als Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat fasst der Ortschaftsrat einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Der Bebauungsplanentwurf mit örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht „Tiergehege Waldmössingen“ vom 03.07.2014 wird gebilligt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 28, Seite 8

- b) Die Aufnahme der Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange :
1. Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 2, Referat Raumordnung vom 10.12.2013
 2. Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 2, Referat Denkmalpflege vom 19.12.2013
 14. Regierungspräsidium Freiburg, Forst BW vom 11.12.2013
 15. Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9, Referat 91 vom 18.12.2013
 16. Landratsamt Rottweil, Bau-, Naturschutz-, und Gewerbeaufsichtsamt vom 17.01.2014
 17. Landratsamt Rottweil, Gesundheitsamt vom 17.01.2014
 21. Landratsamt Rottweil, Umweltschutzamt vom 17.01.2014
 38. EnBW Regional AG vom 05.12.2013
- in den Bebauungsplan werden beschlossen.
- c) Die Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange :
13. Regierungspräsidium Freiburg, Referat 62, Polizeirecht und Verkehr vom 13.2.2013
 19. Landratsamt Rottweil, Forstamt vom 17.01.2014
 - o.Nr. Landratsamt Rottweil, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft vom 17.01.2014
 - o.Nr. Landratsamt Rottweil, Nahverkehrsamt vom 17.04.2014
 48. Stadtwerke Schramberg vom 05.12.2013
- werden zur Kenntnis genommen.
- d) Der Bebauungsplanentwurf „Tiergehege Waldmössingen“ mit Textteil und Begründung, die örtlichen Bauvorschriften und der Umweltbericht werden auf die Dauer eines Monats zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Im gleichen Zeitraum werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 29, Seite 9

6. Ersatzbeschaffung einiger Spielgeräte für den Abenteuerspielplatz Waldmössingen

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 17/2014 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid führt den Ortschaftsrat in den Tagesordnungspunkt ein. Durch eine externe Überprüfung des Abenteuerspielplatzes im Sommer 2013 war die Verwaltung gezwungen einzelne Spielgeräte abzubauen. Diese sollen nun durch neue Spielgeräte ersetzt werden. Frau Schmid verweist hierzu auf die Vorlage und stellt dem Ortschaftsrat die Beispiele, wie die Ersatzgeräte aussehen könnten, vor.

Dialog zwischen Ortschaftsrat und Ortsvorsteherin Frau Schmid:

Herr Kaupp:

Das sind wunderbare Vorschläge. Ein großes Tampen-Swinger und ein vierer Wipp würde ich mir wünschen. Allerdings fehlt mir noch ein ebenerdiges Trampolin. Ist das auch noch möglich?

Frau Schmid:

Aus bekanntem Grund können zunächst nur Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Nach Klärung des Abwasserproblemes ist eine Erweiterung des Spielplatzes evtl. möglich.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg- Waldmössingen vom 02. Juni 2014

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 30, Seite 10

6. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

→ Einladung zur Bürgerbeteiligung – Spielplatzgestaltung „Holderstauden-Seele“

Ortsvorsteherin Frau Schmid gibt dem Ortschaftsrat bekannt, dass morgen Abend, 03.06.2014 um 18.00 Uhr im Wohngebiet Holderstauden-Seele das erste Werkstattgespräch stattfindet. Hier werden erste Informationen und Rahmendaten bekanntgegeben. Ideen und Wünsche von den Bürgern sollen mitaufgenommen und in die Planung miteinfließen. Am Freitag, den 06.06.2014 findet um 17 Uhr in der Ortsverwaltung Waldmössingen das Folge-Workshop statt. Hier soll zusammen mit den Bürgern in die Planung eingestiegen und ein Konzept erarbeiten werden.

→ Verbindungsweg Aloys-Endrich-Weg - Schuhhäuslestraße

Nach Rücksprache mit Bauhelfer Herrn Gaiselmann, ist der Verbindungsweg vom Aloys-Endrich-Weg zur Schuhhäuslestraße hergestellt. Die alte Beleuchtung von der Kastelhalle konnte am Verbindungsweg angebracht werden. Ortschaftsrat Herr Katz spricht dem Bauhof ein großes Lob für die tolle Arbeit aus.